

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

29.5.1843 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Montag den 29. May

1843.

Bekanntmachungen.

(3) [Straferkenntniß.] Nachdem sich der aus der Ergänzungskonscription 1841 zur nichtstreitbaren Reserve gehörige Konscriptionspflichtige Christoph Daniel Neuffer von hier der öffentlichen Aufforderung vom 3. März l. J. ungeachtet bis jetzt nicht gestellt hat, wird derselbe der Refraction für schuldig erklärt und in die gesetzliche Strafe von 800 fl. so weit dieser Betrag ein Drittel seines gegenwärtigen oder künftigen Vermögens nicht übersteigt, vorbehaltlich persönlicher Bestrafung auf Betreten, verfällt. W. R. W.

Karlsruhe den 10. May 1843.

Großh. Stadtm.

Stöber.

Heinrich.

(2) [Aufforderung zu Bauarbeiten.] Die Erbauung eines 3. Stocks auf das Kasern-Requisiten-Magazin dahier, wird in Folge hoher Kriegs-Ministerial-Befehl vom 17. Mai d. J. Nro. 6431. im Soumissionswege vergeben.

Die hiezu Lusttragenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Anstreicher- und Blechner-Meister werden daher eingeladen, ihre Angebote bis zum 31. d. M. Vormittags 9 Uhr versiegelt und mit der Uberschrift „Militär-Bauarbeiten“ bei unterzeichneter Stelle einzugeben, woselbst die Bedingungen und Kostenüberschläge täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 22. Mai 1843.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

v. Kalenberg, General-Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Das Freiherrlich von Geusau'sche Wohnhaus nebst Zubehör, Nro. 23. der Schloßstraße, wird künftigen Mittwoch den 31ten d. M. Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftszimmer des Notars Nida, Spitalstraße Nro. 65. einer letztmaligen Versteigerung ausgesetzt und der definitive Zuschlag sogleich erteilt werden, wenn das letzte Gebot jenen Betrag erreicht, oder überstiegen hat, welchen die Erben als mindeste Verkaufssumme festgesetzt haben.

Karlsruhe den 22. May 1843.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(3) [Hausversteigerung.] Das unten beschriebene Wohnhaus sammt Zugehörde, welches sich in einer der besten Lagen der hiesigen Stadt befindet und zu jedem Gewerbsbetrieb geeignet ist, wird auf Antrag

der Eigentümer durch Notar Nida der Theilung wegen Mittwoch den 7. Juni l. J. Nachmittags 2½ Uhr, auf dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nro. 65. öffentlich versteigert. Beschreibung: ein zweistöckiges Wohnhaus sammt geräumigem Hof und großen Garten Nro. 167. der Langenstraße neben L. S. Leons Erben und Fischmann Dür Wittwe von hier.

Karlsruhe am 10. Mai 1843.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

Claus.

(3) [Gartenversteigerung] Dienstag den 30ten Mai Morgens 8 Uhr wird der den minderjährigen Kindern des verstorbenen Kanzleidiener Friedrich Mez gehörige Garten vor dem Ettlinger Thor im 2. Gewann, einseits Bürstenfabrikant Kamm anderseits Kaufmann Mallebrein und Kunstgärtner Manning, ein halb Morgen groß, auf dem Geschäftszimmer des diesseitigen Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Der Zuschlag erfolgt wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 12. Mai 1843.

Großh. Stadtm. Revisorat.

vdt. Pfeiffer.

(3) [Gartenverkauf.] Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Wirths Johann Weinmann, Magdalena geb. Kasper dahier wird am

Montag den 29. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr im Gasthaus zur Stadt Pforzheim ein Viertel Garten vor dem Ettlingerthor 2ter Gewann der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag oder mehr geboten ist, der definitive Zuschlag sogleich erteilt.

Karlsruhe den 11. Mai 1843

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(3) Durlach. [Gast- u. Badhausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Badwirth Weiffingers Wittwe wird der Erbtheilung wegen, Dienstag den 6. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert: das Gast- und Badhaus zum Amalienbad vor dem Bienleinsthor in der Nähe des Eisenbahnhofs, neben der Stadtallmend und Leitgraben, bestehend aus einem 2stöckigen Wohnhause mit 2 Sälen und mehreren Zimmern, Scheuer, Stallung, Nebengebäude und einem Badhaus mit 18 Badzimmern nebst Garten; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Etablissement täglich eingesehen, und auf den 23. Juli d. J. oder nach

Belieben auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden kann. Durlach den 10. Mai 1843.

Bürgermeisteramt.
Morsloch.

(2) [Versteigerung.] Donnerstags den 1. Juni Vormittags 10 Uhr läßt Herr Particulier Delehenz dahier in Nro. 50. der langen Straße seine Gemäldesammlung gegen baare Zahlung versteigern.

Karlstruße den 25. Mai 1843.

Districts-Notar Rinklef.

(2) [E. B. Nr. 860. Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau eine Fahrnißversteigerung gegen Baarzahlung abgehalten.

Darunter befinden sich:

- ein Kanapee mit 8 Sesseln,
- zwei Consoletische mit Marmorplatte,
- ein Glaslüstre,
- ein Secretär,
- zwei Pfeilerkommode,
- ein Toilettspiegel,
- ein Schreibtisch,
- zwei Comptoir-Stühle,
- ein Theetisch,

mehrere andere Tische, Kaffee- und Thee-Maschinen, Glaswerk von Crystall, Porzellan, ein vollständiger eiserner Kochheerd, Bettwerk, ein Kanapee-Ueberzug von Cattun u. Möbelsüberzüge von Sammt, Seide und Percal und sonstige Fahrnisse, auch werden bis zum 30. d. M. noch Gegenstände zu dieser Versteigerung angenommen.

Um Irrungen vorzubeugen erlauben wir uns zu bemerken, daß eine Einzugs- und Zählgebühr von 1 Kr. per Gulden mit Aufrechnung der Gebühren und Auslagen berechnet wird, wenn eine Versteigerung nur für einen Fahrnißbesitzer abgehalten wird; wird aber die Versteigerung für Mehrere abgehalten, so wird eine Einzugs- und Zählgebühr von 6 Kr. per Gulden berechnet und sämtliche Auslagen werden von dem Bureau getragen.

Uebersteigt der Erlöb eines dieser Fahrnißbesitzer den Betrag von 100 fl., so werden in diesem Fall nur 3 Kr. vom Gulden berechnet, und sämtliche Auslagen gleichfalls vom Bureau getragen.

Karlstruße den 26. May 1843.

Deffentliches Geschäftsbureau und Auctions-Anstalt von **W. Kölle.**

(1) [Versteigerung.] Wegen Wegzug von hier läßt Madame Martiens den Dienstag den 30ten Mai, Nachmittags 2 Uhr im Hause Nro. 10. Eck der Langen- und Kreuzstraße im 3. Stock 2 Kanapee, 12 Stühle, 1 Mahagonisecretär; ferner von Nußbaumholz: Tische, Kommode, Bettladen, große Spiegel in vergoldeten Rahmen, Porzellan- und Glaservice und sonst verschiedene Hausgeräte gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, es wird bemerkt, daß sämtliche Gegenstände meist neu sind.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

(2) Schwegingen. [Gasthausverkauf.] Wegen eines anderweiten Etablissements ist Unterzeichneter gefonnen, sein eigenthümliches Gasthaus mit der Real-Schildgerechtigkeit zum goldenen Adler, an der

Hauptstraße, nächst dem hiesigen Großh. Schloßgarten und Schlosse selbst gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Gasthaus genießt schon seiner Lage wegen eine frequente Einkehr von Fremden und Einheimischen, und besteht in folgendem Bauwesen:

- a) ein zweistöckig modernes Wohnhaus mit geräumiger Hofraithe und großen Keller;
- b) im ersten Stock 3 Zimmer, Salon und Küche,
- c) im 2. Stockwerk 8 Zimmer und in einem Anbau noch 3 weitere.
- d) dann, Stallung zu 30 Pferden, Waschhaus, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten.

Die Kaufliebhaber wollen sich in frankirten Briefen entweder an den Unterzeichneten selbst wenden, oder mit der Bezeichnung **N. G.** im Comptoir dieses Blattes ihre Anfrage und Anerbieten abgeben.
Schwegingen den 18. May 1843.

Johann Ihm,
zum goldenen Adler.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlstruße Nro. 22. sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten und könnten bis den 1ten Juni bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 3. eine Treppe hoch, ist ein hübsches geräumiges Zimmer monatweise mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

Bei Kaufmann Wilh. Beh, Amalienstraße Nro. 53. ist der 2. Stock, bestehend in drei großen tapezirten Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober, jedoch nur von einer kleinen Familie zu beziehen.

In Nro. 72. der Zähringerstraße sind zwei heizbare Zimmer vornenheraus im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

In Nro. 18. der Amalienstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, einem Salon mit Altane, zwei verrohrte Speicherkammern, Keller, Holzremise, Waschhaus und Stallung für 2 Pferde, sogleich oder bis zum 23. Juli zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

- 1) drei schön tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel;
- 2) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer geräumigen Werkstätte, und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

(14) [Laden zu vermieten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße Nro. 26. zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Es wird ein tüchtiger Bedienter auf den 1. Juni, wenn möglich, gesucht. Solcher müßte die besten Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 150. im 2ten Stock, in den Stunden von 10 bis 11.

(2) [Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, welche waschen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch genügende Zeugnisse ihres Wohlverhal-

tens aufzuweisen hat, findet auf Johanni oder früher schon eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße No. 41.

(2) [Dienstvertrag] In ein hiesiges Gasthaus wird eine Hausmagd gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [N. B. No. 687. Lehrlingsgesuch.] Für ein bekanntes kaufmännisches Geschäft wird ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen gesucht. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(1) [Gesuch.] Es wünscht ein junger Mensch aus guter Familie die Kellnerei zu erlernen, wozu er etwa geneigt ist, einen solchen anzunehmen, erfährt auf dem Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) [Entkommener Kanarienvogel.] Es ist ein Kanarienvogel entkommen, wem er zugeflogen ist, wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung in der Hirschstraße No. 28. gütigst abzugeben.

(2) [Pferdverkauf.] In der Stephaniensstraße No. 13. steht ein sehr gut gerittenes Reitpferd zu verkaufen.

(2) [Kaufgesuch.] Eine kleine Brücken-Waage wird zu kaufen gesucht. Näheres in der langen Straße No. 225.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich habe eine frische Sendung sehr rein schmeckendes Schweizer-Butter-Schmalz erhalten, und verkaufe es zu bedeutend herabgesetztem Preis.

C. Busjäger.
Herrenstraße No. 35.

Anzeige und Empfehlung.

Durch neue Sendungen in- und ausländischer Ledergeräthe bin ich in Stand gesetzt, solche noch billiger als nach verflossener Ostermesse zu verkaufen.

Die erwartete Pariser Etuis-Leder in chagrin,

levantirt & maurirt sind in schönster Auswahl eingetroffen, ebenfalls in achtfarbige türkische Safiane und die berühmten 18 und 36 Zoll breite acht englische Camprics in allen möglichen Couleuren nach neuester Façon, eine Auswahl Visiers de Quasquettes für die Herrn Kappenmacher und in all dieses Fach einschlagende Artikel. Besonders empfehle ich meine billige Koffhaare zu 30, 36 und 42 kr. per Pfund und Möbelgurtten.

Lederhandlung
von
Moritz Ettlinger,
Langestraße Nr. 37.
gegenüber der Cavallerie-Kaserne.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille & Himbeer-Gefrornes.**

Rippoldsauer Mineralwasser.

Meinen verehrten Abnehmern mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Niederlage von Rippoldsauer Wasser bei Herrn Kaufmann **Wilhelm Beh,** Amalienstraße No. 53. wiederum mit einer **frischen Füllung** ergänzt habe.

Bad Rippoldsau den 24. May 1843.

B. Göringer,
Bad-Inhaber.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich, Seidenzeuge, Merinos, Mousseline de Laine-Kleider, Shawls, Blonden und Spitzen, wie neu zu waschen, so wie auch das Flickn dieser Gegenstände.

A. Stemmler, geb. Füller,
neue Waldstraße No. 81.

Anzeige.

Im Gasthaus zum goldenen Hirsch ist Oberländer Speck, das Pfund zu 22 kr. zu verkaufen.

Kaver Kaiser, von Gerwil.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. May: **Der Bielwiffer,**
Luftspiel in 5 Aufzügen von Kogebue.

$\frac{1}{2}$ breite carorirte Merinos die Elle zu	9 kr.
$\frac{1}{2}$ breite Crêpe Rachel die Elle zu	16 kr.
eine große Parthie Cattun die Elle zu	6 kr.
$\frac{1}{2}$ breite Cattun die Elle zu	9 kr.
einige hundert Stück ganz feine die Elle zu	12 kr.
eine große Auswahl carorirte Merinos-Kleider zu	1 fl. 48 kr.
eine große Auswahl Crêpe Rachel Kleider zu	3 fl. 12 kr.
mehrere hundert ganz neue Mousseline de Laine-Kleider zu	4 fl. — kr.
mehrere hundert extra feine dto.	4 fl. 30 kr.
eine große Parthie Stuttgarter Möbelzeuge die Elle zu	— fl. 18 kr.
sowie die neueste seidene Foulard-Tücher das Stück zu	1 fl. 20 kr.

bei **M. B. Auerbacher,**
Langestraße Nr. 135.

N. B. Der Verkauf beginnt Montag Mittag.

Als Fortsetzung wurde so eben an die verehrlichen Abonnenten hier ausgegeben:

Deutsches Familienbuch

zur Belehrung und Unterhaltung.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben
von

Dr. Karl Andree.

Viertes Heft.

gr. 4. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften,
über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel größtentheils colorirten oder in Lindruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer Anzahl in den Text eingedruckter Abbildungen.

Abonnements-Preis für Carlsruhe vierteljährlich 1 fl. 12 fr.

Inhalt:

Ein Schiff im Eise (mit Taf. 14.) — Erelch währt am längsten. (Eine wahre Geschichte.) — Mehemed Ali's Eklavenjagden. — Die Erdbeben und Vulkane (mit einer colorirten Erdbebenkarte Taf. 15. und 4 Holzschnitten.) — Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur: Der indische Kasuar (mit Taf. 16.) colorirt. Der Krake. Die Schmarogertiere. — Sommer und Winter. Alte Lieder und Volksgebräuche. — Der Minetarenhäuptling (mit Taf. 17.) — Mannigfaltiges. Regeln zur Beförderung des Wohlstandes. Eine neue Taucherglocke. Wahrzeichen verschiedener Städte.

Fortwährend werden Subscriptionen auf dieses Werk bei uns zu obigem Preis angenommen, auch theilen wir mit Vergnügen Exemplare zur Ansicht mit.

Die Verlags-Handlung:

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rieser Kaufm. von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Gers, Kfm. v. Landau.

Im Geist. Hr. Stolz von Landau. Hr. Kolschauer von Herchheim. Hr. Rosenfelder, Handelsm. von Schiltach. Hr. Hellinger von Delsitz.

Im goldnen Adler. Hr. Inneichen, Kaufm. von Zhiengen. Hr. Brechler, Gastgeber von Sulzfeld.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Graf Regerty mit Bed. von Paris. Hr. Calame, Kaufm. v. Lorrach. Hr. Siquit, Part. von Malmédy. Fräul. Mahl von Stuttgart. Hr. Baumann von Kolmar. Hr. Keppler, Kaufmann von Kalw. Hr. Lichtenberg, Kaufm. von Hamburg.

Im Könia von England. Hr. Günter v. Neustadt. Dlle. Schwab von Nürnberg. Hr. Thiebold von Feudenheim.

Im grünen Baum. Hr. Bogt, Architekt von Eisenach. Hr. Marr, Architekt von Stuttgart. Hr. Weber, Kaufm. von Zeutern. Hr. Stolzenhaller von Kirnbach.

Im der goldnen Waag. Hr. Nagel v. Einkenheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Mad. Bauer mit Fräulein Tochter von Basel. Hr. Treupler, Kfm. von Rastatt. Hr. Kreuzer, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Mettenborn, Offizier von Breslau. Hr. Kuberle, Kfm. von Brüssel. Hr. Thönen, Kaufm. von Barmen. Hr. Greeff, Kfm. von Köln.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weil, Pdm. von Fegersheim. Hr. Kiesewetter, Student von Schierwindt.

Im Ritter. Hr. Rüge, Deconom von Dorflehl. Hr. Schub, Fabrikant von Gartenbach. Hr. Wisler, Kameralpractikant von Gernsbach. Hr. Weis, Fabrik-Inhaber von Enzberg. Hr. Weching, Part. von Ettlingen. Hr. Wolf, Theaterdirector von Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Glanz, Partikul. von Rohrbach.

Im Schwanen. Hr. Hoog von Ringsheim.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Bauer, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Willmann, Part. von Frankenthal.

Im weißen Löwen. Hr. Beker, Handm. von Mergentheim. Hr. Ditto von Worms.

Im Zähringer Hof. Hr. Maier, Altbürgermeister von Herbolzheim. Hr. Mathil, Kfm. von Bühl. Hr. Seeger, Kfm. von Straßburg. Hr. Pufnagel, Kfm. von Mannheim. Hr. Schopper, Kfm. von Gera. Hr. Proll, Kfm. v. Barmen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.